

die weitere Entwicklung unserer Wissenschaft einen starken Hemmschuh. Mögen sich auch in dem jüngeren deutschen Nachwuchse Männer finden, die, wie der Verstorbene, bei tüchtigen Leistungen im bürgerlichen Berufe die Liebe zu den Naturwissenschaften hochhalten. I. R. Spröngerts.

Gustav Bornemann †.

Am 19. November 1920 ist der weiten Kreisen bekannte Entomologe, Herr Gustav Bornemann, in Magdeburg im 80. Lebensjahre nach kurzem Leiden verschieden. Wir Magdeburger Entomologen haben in ihm unseren Nestor verloren und beklagen es, daß er der Entomologischen Gesellschaft Magdeburg nur wenige Monate als Ehrenvorsitzender präsidieren konnte.

Während langer Jahre hat er den Grundstein geschaffen, auf dem die hiesige Entomol. Gesellschaft gegründet worden ist. Sein gütiges, freundliches Wesen ließ ihn seine im Laufe von zwei Menschenaltern gesammelten entomol. Erfahrungen jedem mitteilen, der daraus schöpfen wollte.

Aber nicht nur die Magdeburger Entomologen sind ihm zu Danke verpflichtet, auch die Stadt Magdeburg ist ihm Dank schuldig. Mit unermüdlichem Fleiße hat Herr Bornemann im Museum für Natur- und Heimatkunde an der Ordnung der umfangreichen entomol. Sammlungen gearbeitet, und es ist ihm gelungen, darin Mustergültiges zu schaffen.

Weiten Kreisen ist er durch die Herausgabe des Verzeichnisses der Großschmetterlinge aus der Umgebung von Magdeburg und des Harzgebietes bekannt geworden. Kleinere Arbeiten von ihm finden sich in den verschiedenen Entomol. Zeitungen verstreut. Er hat damit manche wertvolle Anregung gegeben. Pagenstecher hat ihn durch die Benennung einer Ornithoptera mit seinem Namen geehrt.

In unserem Kreise wird sein Andenken stets lebendig bleiben. R. i. p.!

Entomol. Gesellschaft Magdeburg

I. A. Hering, Schriftführer.